

Bruderschaftstag St. Anna / St. Arbogast

Einander zum Segen werden

„Christliche Bruderschaften sind modern in dem Sinne, dass es heute notwendig ist, dass wir uns wieder unserer christlichen Werte und Wurzeln besinnen“, zeigte sich P. Vinzenz Wohlwend OCist, der Abt des Klosters Mehrerau-Wettingen, beim Festgottesdienst anlässlich des Bruderschaftstages vor Kurzem in der Kirche St. Arbogast in Götzis überzeugt. „Wo finden wir sonst Vertreter, die dieses Erbe, das 2.000 Jahre alt ist, verkündigen?“, so P. Vinzenz.



Fahnenweihe mit Dekan Rainer Büchel, Fahnenpatin Conny Prens und Franz Hassler. BRUDERSCHAFT ST. ANNA

„An diesem Tag haben die beiden Bruderschaften St. Arbogast (gegründet 1661) und St. Anna (gegründet 1740) mit einer feierlichen Messfeier den 5. Jahrestag der Reaktivierung begangen“, freuen sich der Vorsitzende Pfr. Rainer Büchel und Brudermeister Günter Vonblon.

Im Rahmen des Festgottesdienstes, den Abt Vinzenz Wohlwend, Dekan Rainer Büchel, Caritasseelsorger Wilfried Blum, Vikar Wolfram Meusburger und Kaplan Rosh Joseph Kalluveetil konzelebrierten, wurden 13 Frauen und Männer neu in die Bruderschaften St. Arbogast und St. Anna aufgenommen, die neue Fahne und die neue Bruderschaftskerze geweiht und der verstorbenen Mitglieder seit November 2018 gedacht. Die beiden Bruderschaften St. Anna und St. Arbogast zählen derzeit 202 Mitglieder.

WOLFGANG TÜRTSCHER / RED